



## PIM

Private Organizer 3.0  
für Windows

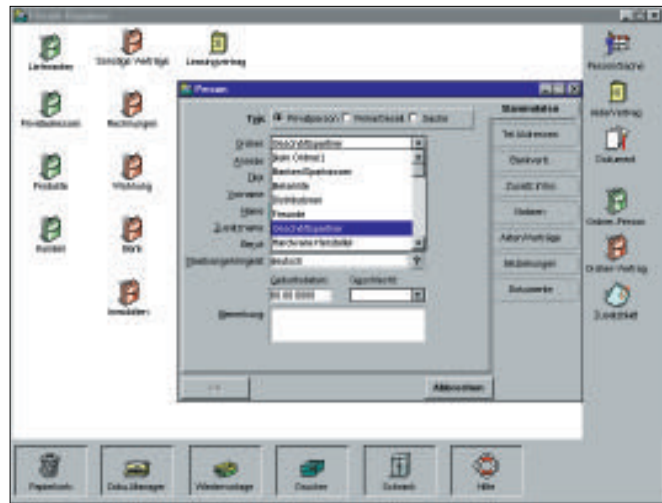
## Beziehungskiste

Als sehr griffige und leicht zu verwendende Adreß-, Personen- und Dokumentenverwaltung erweist sich der *Private Organizer 3.0*. Nachdem die Datensätze entweder als Personen, Firmen oder Gegenstände kategorisiert wurden, können diese Objekte per Drag 'n Drop beliebig miteinander verknüpft werden. Jeder verknüpfte Datensatz wird in den Objekten als Beziehung aufgelistet und kann mit einem Doppelklick aufgerufen und bearbeitet werden.

Die einzelnen Objekte bleiben auf Wunsch in Form eines

Symbols direkt zugänglich auf dem virtuellen Schreibtisch liegen und können zur besseren Übersicht zu Ordnern zusammengefaßt werden. Enthält der Schreibtisch irgendwann zu viele Einzelobjekte, verschwindet auf Knopfdruck der gesamte Inhalt des Schreibtischs geordnet im Schrank – ein Service, der im wirklichen Leben für immer ein Traum bleiben wird. Mit Hilfe der Suchfunktionen lassen sich Objekte mühelos wiederfinden und per Drag 'n Drop zurück auf den Schreibtisch befördern.

Besonders praktisch ist die Dokumentenverwaltung. So können beliebige Word-für-Windows-Dokumente mittels Textmarken für den Einsatz des Private Organizer getunt werden. Zieht man ein neues Dokument auf das Empfän-



Geballte Information: *Private Organizer 3.0* verwaltet die Daten von Personen und Dokumenten

ger-Icon, werden Daten, wie Anrede, Name und Adresse, in das Dokument übernommen. Der Private Organizer enthält bereits einige vorbe-

reitete Musterdokumente wie Verträge, Anfragen und Korrespondenzvorlagen.

Eine Erinnerungsfunktion erleichtert die Terminplanung.

## Datenbanken

## Aphnguts für DOS

## Gute Sprüche

„So ein paar grundgelehrte Zitate zieren doch den ganzen Menschen“, hatte vor 150 Jahren Heinrich Heine gelä-

und Zitaten sammlungen erfreuen sich auch heute noch ansehnlicher Auflagen, darunter Werke mit enzyklopädischem Anspruch wie die von Lipperheide und von Büchmann. Bedarf ist offensichtlich vorhanden. Nur läßt er sich mittlerweile auch elektronisch befriedigen.

Nachdenkliches und Heiteres aus dem Mund oder der Feder historischer Persönlichkeiten – Künstler, Literaten, Politiker, Philosophen – sowie Sprichwörter und Aussprüche anonymen Herkunfts („Volksmund“) hat der Autor Ludwig Schieferstein in mehr als zwanzigjähriger Sammel- und Sichtungsbearbeitung aus einer riesigen Materialfülle gefiltert und auf einer Diskette zusammengestellt.

Für die Aufnahme eines Spruches in die Datenbank waren für den Autor subjektive Kriterien wie Originalität und Sinngehalt maßgeblich; darüber und über die Abgrenzung von Zitat, Maxime und Aphorismus läßt sich debattieren, weniger darüber, daß er auf Herkunftsangaben verzichtet, im Gegensatz zu einer Reihe von Standardwerken.

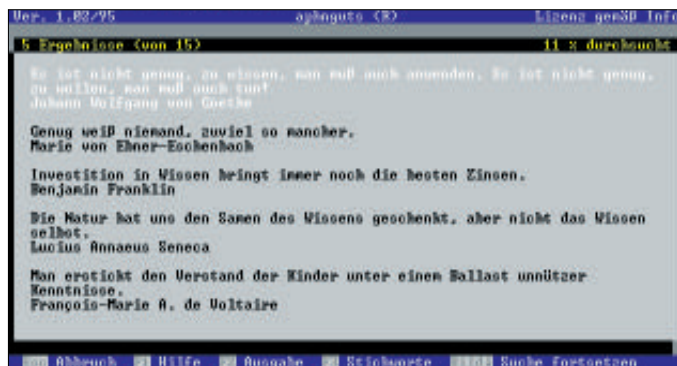
Bestimmte Funktionstasten zeigen einen zufällig gewählten Spruch oder transportieren den gewählten in eine Datei oder zum Drucker – aus Copyrightgründen stets nur einzeln. Im Eingabefeld der Suchmaske entwirft man ein Suchprofil mit logischen Ver-

## Auf einen Blick

► **Aphnguts** ist eine im Umfang, der Bandbreite und inhaltlichen Qualität überzeugende Zitate- und Aphorismendatenbank zu einem akzeptablen Preis, die jedoch eine attraktivere Präsentationsform verdient hätte.

Anbieter: Dr. Ludwig Schieferstein,  
40837 Ratingen

Preis: ca. 130 Mark



Immer ein Zitat auf den Lippen: Mit *Aphnguts* kein Problem. Das Programm bietet 11 000 Zitate und Aphorismen.

stert. Der Spott des Dichters galt einer privilegierten Halbbildungselite, die ihm ein Greuel war.

Auf die gescholtenen Zeitgenossen und deren Nachfahren hat das wenig Eindruck gemacht, und Sprichwörter-

Mit *Aphnguts* etwa, einer elektronischen Zitaten- und Aphorismensammlung auf Diskette, die mehr als 11 000 „menschliche Weis-, Eitel- und Befindlichkeiten“ aus fünf Jahrtausenden umfaßt. Tiefsinniges und Witziges,

knüpfungen zwischen den Suchfeldern »Spruch«, »Stichwort« und »Autor«. Extra pfiffig bei der Software: Von der DOS-Eingabezeile aus lassen sich Zufallssprüche als „Spruch des Tages“ anzeigen.

Vor Risiken und Nebenwirkungen der Sprüche sei gewarnt. Der Schriftsteller Wolf Dietrich Schnurre hat den bissigen Satz geprägt: „Vom Aphorismus Lebenshilfe zu erwarten heißt den Skorpion um eine Blutspende bitten.“ Schau'n wir mal in Aphnguts rein... *Günter Neumann (kk)*

Per Drag' n Drop zieht man das gewünschte Objekt auf die Schaltfläche »Wiedervorlage«, und zum gewünschten Datum erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm.

Der Export der Datensätze in die angebotenen Dateiformate funktioniert nicht reibungslos. Möchte man Datensätze in andere Datenbanken oder die Zwischenablage übernehmen, bleiben einige der gespeicherten Informationen auf der Strecke, andere irrelevante Informationen, zum Beispiel die Datensatznummer, dagegen tauchen ungefragt auf.

Für den Import ist ein zusätzliches Programm nötig, das der Hersteller bei Bedarf kostenlos liefert. Wem die relativ aufwendige Anpassung einer bestehenden Datenbank zu mühsam ist, kann

#### Auf einen Blick

► Der **Privat Organizer** erleichtert die Eingabe, Verwaltung und Verknüpfung von Informationen unterschiedlicher Art. Firmen, Personen, Sachen, Dokumente, Notizen und Verträge lassen sich mit dem Programm mühelos in Zusammenhang bringen.

Anbieter: Map Ware  
Datensysteme GmbH,  
93051 Regensburg  
Preis: ca. 100 Mark

seine alten Datenbestände von Hersteller Map Ware gegen eine Gebühr aufbereiten lassen.

*Elisabeth Reisch (kk)*

#### Adreßverwaltung

Jupiter 4.0 für Windows

### Straße Organisation

Drei Ansprechpartner in einer Firma und vier Adressen – so ein Kuddelmuddel gibt es nicht mit *Jupiter*. Wo einfacher gestrickte Adreßdatenbanken zur Einzelerfassung zwingen, sorgt die hierarchische Strukturierung mit einer

Sammeladresse für mehrere Personen für einen konsistenten Datenbestand.

Auch andere Fehlerquellen, die für Adreßverwaltungen typisch sind, sucht Jupiter zu umgehen: Erweiterbare Auswahllisten helfen Schreibfehler in Feldern mit wiederkehrenden Eingaben wie beispielsweise bei Funktions- und Branchenbezeichnungen zu vermeiden.

Das Bemühen um Korrektheit zeigt sich auch im Umgang mit Postleitzahlen: Im Lieferumfang von Jupiter ist eine Datei mit den deutschen Postleitzahlen enthalten, die bei der Adreßeingabe eine Menge Arbeit abnimmt.

Ein Doppelklick auf das Postleitzahlenfeld bringt die Datenbank zum Vorschein; alle bereits eingetragenen Daten unterstützen die Suche nach dem richtigen Code. Wurden zum Beispiel der Straßenname und der Ort schon eingetippt, springt die Datenbank automatisch an die richtige Stelle. Wurde der Straßenname falsch geschrieben, bügelt Jupiter nach der Auswahl der korrekten Alter-

#### Auf einen Blick

► **Jupiter 4.0 für Windows** bringt Ordnung in den Adressenwald, wenn mehrere Mitarbeiter pro Firma zu erfassen sind. Auch bei großen Adressenbeständen und komplexen Strukturen bleibt so die Übersicht gewahrt.

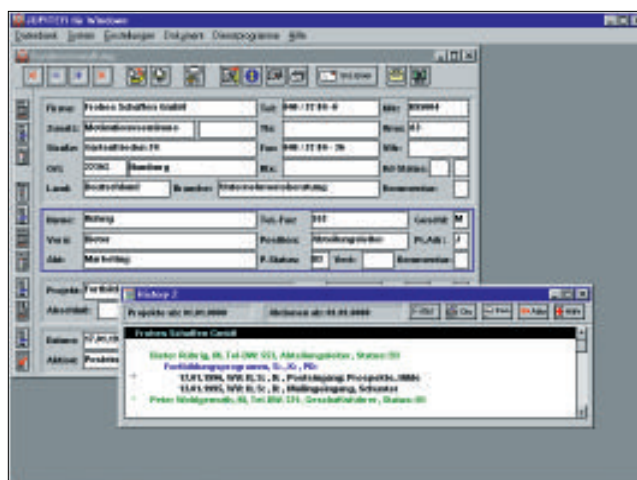
Anbieter: Palm Computersysteme GmbH,  
30659 Hannover  
Preis: ca. 900 Mark



native und der Postleitzahl diesen Lapsus aus.

Doch nicht nur um die richtigen Adressen kümmert sich Jupiter: Auch den Briefverkehr und die Organisation von Zielgruppen für Mailings bringt das Programm unter einen Hut, wenn man jeden Kontakt zu einer Firma oder einem der Ansprechpartner in einer Liste vermerkt. So erhält man auf Knopfdruck Informationen zu einer Firma oder einer einzelnen Person.

Wer seine bestehende Datenbank mit Jupiter weiterführen möchte, erhält vom Hersteller auf Anfrage kostenlos ein Programm zur Konvertierung. Dieses Programm untersucht die Datensätze auf Adreßgleichheit und ordnet so die Mitarbeiter der Firmen in das Jupiter-System ein.



**Datenmanager:** *Jupiter* verwaltet nicht nur Adressen und Korrespondenz, sondern auch Projekte

Eine Schnupperversion des Programms kann im Gegensatz zur nicht fühlbar beschränkten Vollversion bis zu 100 Firmen, 150 Personen,

200 Projekte und 300 Aktionen verwalten. Der Preis von 100 Mark wird beim Kauf der Vollversion angerechnet.

*Elisabeth Reisch (kk)*

## DTP

Adobe Pagemaker 6.0

### Aufgefrischter Seitenmacher

Der DTP-Klassiker *Pagemaker* ist unter der Versionsnummer 6.0 nun für Windows 95 erhältlich. Das Programm entstand unter der Regie des Softwareherstellers Adobe, den Aldus vor zwei Jahren geschluckt hat. Die daraus erwachsende Kompatibilität mit Adobes Zugpferden Photoshop und Illustrator ist nur eine der insgesamt rund 50 neuen Funktionen und Verbesserungen, die dem Produkt mit auf den Weg gegeben wurden.

Sehr viel Arbeit steckt in den Plug-ins und Filtern. Neben Erweiterungen und Verbesserungen der bereits bestehenden Plug-in-Module fallen vor allem zwei neue auf, die den Weg in die Welt des elektronischen Publizierens ebnen sollen: Die Ergänzungen für PDF und HTML geben Pagemaker-Dokumente im plattformübergreifenden



**Übersichtlich wie immer:** Die Oberfläche des Pagemaker 6.0. Adobe hat nur dort ins bewährte Konzept eingegriffen, wo Windows-95-Konventionen dies notwendig machten.

Acrobat-Format beziehungsweise im World-Wide-Web-Format aus. Auch Photoshop-Plug-ins für die Manipulation platzierter Bitmap-Bilder werden jetzt unterstützt.

Neue Importfilter für Formate, beispielsweise für Corel Draw 4 und 5, CMX und ODBC, runden das Bild ebenso ab wie ein Konverter für Corel-Ventura-Dokumente sowie die Unterstützung für OLE-2.0-Objekte.

Je Dokument sind nun bis zu 256 verschiedene Musterseiten zulässig. Die Seitengestaltung gewinnt durch neue und verbesserte Werkzeuge zum Gruppieren, Fixieren und Ausrichten von Objekten, neue Polygon- und Zoomfunktionen, einen Hilfslinienmanager, ein Objektmaskierungswerkzeug sowie Kerningerweiterungen und die Einführung nichtdruckender Objekte. Auch die flexiblere



Oberfläche mit einer auf das jeweilige Dokument anpaßbaren Arbeitsumgebung sowie modifizierbaren Menüs und Shortcuts vereinfachen den Umgang mit der Software.

Was die Farbe betrifft, hat sich ebenfalls einiges getan: Pagemaker 6.0 versteht sich auf Kodaks Precision Colour Management System; er bietet sogenannte Hi-Fi-Farbunterstützung, kann also mehr als nur die vier Prozeßfarben separieren.

Die Software konvertiert RGB-Bilder automatisch ins CMYK-Format und unterstützt neben vielen anderen nun Pantones Hexachrome-

Farbpalette sowie die Dainippon-Paletten. Auch das geräteunabhängige CIE-Lab-TIFF-Format läßt sich in der neuen Version 6.0 nutzen.

Bei der Ausgabe schließlich bietet der Pagemaker neue, automatische Überfüllfunktionen, die Unterstützung von Standards wie DCS 2.0, Scitex CT und OPI 2.0. Druckoptionen beispielsweise für die Ausgabe von Seitenübersichten gehören ebenfalls zu seinen neuen Funktionen. Auch die Leistungen bei der Ausgabe von EPS- und TIFF-Daten hat Hersteller Adobe verbessert.

Matthias Fichtner (kk)

## Ratgeber

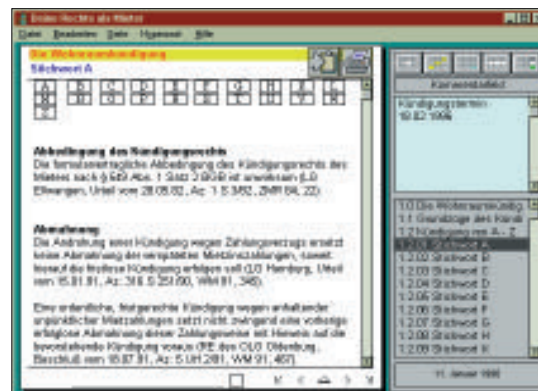
Fuji Rechtsratgeber

### Recht haben

Rechtsfragen lassen sich zwar nicht nach Umfang bewerten, dennoch ist es erwähnens-

oder Gebrauchtwagen oder an jene, die ihre Steuerbelastung durch Leasen eines Autos mindern wollen. Verkaufstricks wie beispielsweise die Manipulation des Tachometers oder das Verschweigen von Unfallschäden werden genauso behandelt wie

**Persönliche Note: Das Kommentarfeld der Rechtsratgeber nimmt eigene Einträge entgegen**



wert, daß es die *Rechtsratgeber* von Fuji pro CD auf durchschnittlich 10 Megabyte an Grundsatzurteilen und Paragraphen des deutschen Rechts bringen. Auf grafische Spielereien wurde zugunsten von sachlichen und kurz gehaltenen Kommentaren verzichtet. Die integrierte Suchfunktion erleichtert das Durchforsten des Paragraphendschungels erheblich.

*Deine Rechte beim Autokauf* wendet sich an die Käufer und Verkäufer von Neu-

der Sinn oder Unsinn von Versicherungen.

Wer bereits vor einem Urlaub krank geworden ist oder am Urlaubsort unliebsame Überraschungen erlebt hat, der ist mit *Deine Rechte im Urlaub* gut beraten.

Mit Fragen der Wohnraumkündigung, Modernisierung, Neben- und Betriebskosten, der Mietminderungsliste und dem Anfertigen von Musterverträgen beschäftigt sich die dritte CD-ROM der Ratgeberreihe.



### Auf einen Blick

► Jetzt von Adobe und für Windows 95 konzipiert ist der **Pagemaker 6.0**. Erweiterte Plug-in-Strukturen sowie mehr Layoutfunktionen machen die Version zu einem leistungsfähigen Werkzeug auch für das elektronische Publizieren. Das Update ist seinen Preis wert.

Anbieter: Erhältlich im PC-Fachhandel

Preis: ca. 2500 Mark,  
Update ca. 400 Mark

CD Nummer vier hat *Ehen ohne Trauschein* zum Inhalt. Sie informiert über Besitz und Eigentum, Erbschaften, Kinder und Steuern.

Alle vier Titel weisen das gleiche Strickmuster auf: Die Themen sind aufgelistet und präsentieren sich nach dem Anklicken wie eine gut formulierte Online-Hilfe. Für jede Seite steht ein Kommentarfeld für Einträge zur Verfügung, falls die Software auf der Festplatte installiert worden ist. *Rainer Leverenz (kk)*

### Auf einen Blick

► Die bisher vierteilige CD-ROM-Reihe der **Fuji Rechtsratgeber** bietet zu einem günstigen Preis eine große Informationsfülle. Kompetenten Rat und Tips erteilt Rechtsanwalt Dr. Volker Thier zu den Themen Autokauf, Urlaub, Miete und Ehe ohne Trauschein. Die Software ist einfach zu installieren und zu bedienen.

Anbieter: Fuji Magnetics GmbH,  
47533 Kleve

Preis: ca. 30 Mark  
pro CD-ROM



## Hilfsprogramme

## DOS-Mounter 95 für Macintosh

## Mac-Lesehilfe

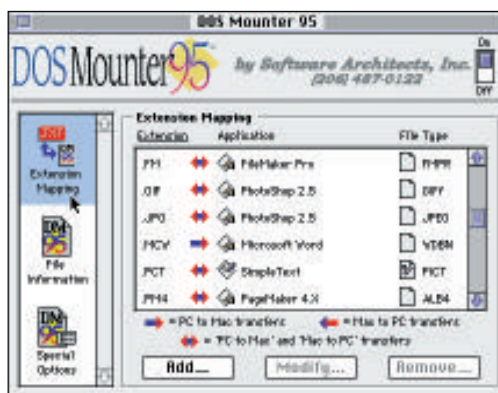
Jeder Anwender, der sowohl mit Macintosh- als auch mit PC-Dateien hantieren muß, kennt das leidige Problem: Beim Transfer wird's schwie-

rig. In diese Bresche springt der *DOS-Mounter 95*. Im Vergleich zu Apples eigenem Utility *PC-Exchange* soll sich der *DOS-Mounter* sowohl durch höhere Geschwindigkeit als auch durch erweiterten Funktionsumfang auszeichnen.

Die Installation birgt keine Probleme: Die Systemerweiterung *Multi-Mounter* und das Kontrollfeld zum *DOS-Mounter* werden einfach per Drag 'n Drop auf den Systemordner gezogen und damit automatisch aktiviert. Ein zusätzliches Hilfsprogramm namens *Multi-Formatter* kann der Anwender nach Belieben unterbringen.

Zu den Funktionen von *DOS-Mounter* gehört nicht nur das Lesen von 3,5-Zoll-HD-Disketten. Unterstützt werden nahezu sämtliche Arten von festplattenähnlichen SCSI-Speichermedien, also außer Festplatten auch magneto-optische und magnetische Wechselplatten etwa von Syquest und Iomega.

Erfreulicherweise unterscheiden sich mittels *DOS-*



Liest PC-Speichermedien: *DOS-Mounter 95*, das bessere *PC-Exchange*

## Auf einen Blick

► **DOS-Mounter 95** erleichtert den Datenaustausch zwischen PC und Macintosh – schneller und mit größerem Funktionsumfang als *PC-Exchange*. Unterstützt werden neben HD-Disketten auch SCSI-Speichermedien. Lange Windows-95-Dateinamen können verwendet werden.

Anbieter: Disc Direct, 76307 Karlsbad-Ittersbach

Preis: ca. 150 Mark

*Mounter* eingebundene PC-Speichermedien weder optisch noch im Umgang von echten Mac-Medien. Sogar das automatische Öffnen von Applikationen durch Klicken auf zugehörige Datenfiles erledigt die Software über die Systemgrenzen hinweg.

Die nötigen Verknüpfungen definiert der Anwender über das Kontrollfeld; die wichtigsten Standardverknüpfungen sind bereits eingetragen. Außerdem lassen sich über das Kontrollfeld Features steuern, zum Beispiel das Nutzen Windows-95-konformer Dateinamen.

Besonderes Lob verdient der mitgelieferte Multi-Formatter, der alle unterstützten SCSI-Medien sowohl Mac- als auch PC-konform formatieren und partitionieren kann.

An der Geschwindigkeit läßt sich nicht mäkeln: Unsere Testdiskette mit 1,44 Megabyte in 44 Dateien kopierte *DOS-Mounter* mit 55 Sekunden zwar nur drei Sekunden schneller auf die Festplatte als *PC-Exchange*. In der anderen Richtung benötigte der *DOS-Mounter* aber nur 1:55 Minuten – 28 Sekunden weniger als Apples kostenloses Produkt.

Manfred Rindl (kk)

## Hilfsprogramme

## Here &amp; Now 1.0

## Tor zur Mac-Welt

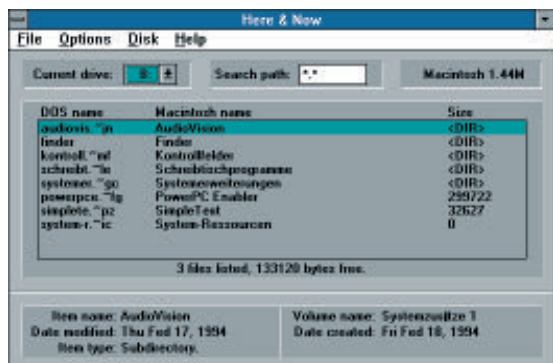
Ergaben sich Probleme beim Datenaustausch, mußte sich bislang der Nutzer des weniger marktgängigen Systems etwas einfallen lassen – das galt auch für PC und Macintosh. *PC-Exchange* und Kon-

kurrenzprodukte besorgten bislang die Völkerverständigung. Neuerdings geht es auch andersrum; dafür sorgt *Here & Now*, das Schwesterprodukt zu *DOS-Mounter*. Unterstützt werden nicht nur HD-Disketten und Festplatten, sondern auch SCSI-Medien mit festplattenähnlicher Datenstruktur wie optische (phase-change, MO) und magnetische Wechselplatten.

*Here & Now* läßt sich sowohl unter DOS als auch unter Windows nutzen. Dazu werden während einer einfachen Installationsprozedur unter Windows oder DOS Treiber in CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT eingebunden – letzterer schlägt leider mit satten 52 Kilobyte zu Buche. Den Treiber in der CONFIG.SYS kann man sich allerdings sparen, wenn man auf SCSI-Support verzichtet.

Unter DOS oder Windows verkürzt *Here & Now* die längeren Macintosh-Dateinamen auf das 8+3-Format. Auslassungen werden über Tilden kenntlich gemacht. Wer die langen Dateinamen sehen möchte, kann sich mit dem Utility *Mac\_dir* unter DOS oder mit dem *Here & Now*-Hauptprogramm unter Windows Einblick verschaffen. Die Software steuert die

Datenaustausch mal umgekehrt: *Here & Now* liest Daten von Macintosh-Speichermedien



## Auf einen Blick

► Mit **Here & Now** erschließt der Anwender Daten von Macintosh-Speichermedien auf IBM-kompatiblen PC unter DOS und Windows. Der Support umfaßt sowohl HD-Disketten als auch SCSI-Festplatten sowie optische und magnetische SCSI-Platten.

Anbieter: Disc Direct, 76307 Karlsbad-Ittersbach

Preis: ca. 150 Mark

Liste der Verknüpfungen. Ein Doppelklick auf eine Datei startet das zugehörige Programm. Das Programm formatiert Disketten Mac-konform. Manfred Rindl (kk) ☐